
Subject: Meine Erfahrung mit Haarpigmentierung bei Prohairclinic in Belgien
Posted by [Milkysshot](#) on Thu, 03 Dec 2020 20:30:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag, in diesem Thread möchte ich meine Erfahrung zu der Prohairclinic in Belgien, insbesondere zu der Behandlung an sich, schildern.

Zu meiner Person:

Ich bin 26 Jahre alt, habe weiße Haut, wohne in NRW und bin etwas zwischen Norwood 2/3, eher in Richtung 3. Angefangen hat der Haarausfall als ich ca. 18 Jahre alt war. Zur Zeit studiere ich Rechtswissenschaften im 4.ten Semester.

Meine Motivation diesen Erfahrungsbericht zu schreiben:

Mit diesen Erfahrungsbericht möchte ich den Leuten Mut für die Behandlung machen. Außerdem finde ich, dass Sabine in Prohairclinic einen solch guten Job macht, dass dieser Bericht eine Art "Dankeschön" darstellen soll. Des Weiteren möchte ich, dass die Branche, und insbesondere Prohairclinic, weiter erhalten bleibt. Effektive Methoden und ausgezeichnete Arbeit sollen belohnt werden.

Ich werde weder dafür bezahlt, noch habe ich irgendeinen Rabatt für die Behandlung bekommen. Meine Motivation ist absolut intrinsischer Natur.

Meine Motivation sich der Behandlung zu unterziehen:

Ich habe, wie ihr auch, nach Lösungen gesucht, da mich der Blick im Spiegel genervt hat. Auch lief es mit Frauen lange nicht mehr so gut, wie es früher der Fall war. Das hat mich sehr frustriert. Die GHE wurden so groß, dass ich mich mit ca. 23/24 entschloß mir eine Glatze zu schneiden.

Die Reaktionen waren (bis auf ganz wenige Ausnahmen) durchweg positiv. Wobei man nie weiß, ob es aus Höflichkeit geschieht oder die Leute es wirklich so meinen.

Es gab aber auch nicht so schöne Momente: Wo ich auf 30+ geschätzt wurde, es mit Frauen immer noch recht sperrlich verlief uvm.

Aber ich gefiel mir mit Glatze. Ich mache Kraftsport, habe einen bösen Blick, wenn ich neutral schaue und die Kopffrom ist gut. Einzig meine GröÙte (1,70) passt nicht.

Jedoch wollte ich meine Glatze "perfektionieren" und mein Gesicht umrahmen. Ich finde nämlich, dass es einen großen Unterschied macht, ob ein Gesicht eine Begrenzung hat oder unbegrenzt ausläuft.

A) Die Behandlung:

I. Ambiente der Klinik

Die Klinik liegt im beschaulichen Heist-op-den-Berg in Belgien. Ein kleiner aber feiner Ort mit 42.000 Einwohnern.

Die Klinik war sehr sauber und schön eingerichtet. Es ist keine große Klinik, sondern wirkte eher wie ein "Familienunternehmen" (ist aber keins).

II. Sitzungen/Dauer

Es fanden drei Sitzungen mit unterschiedlicher Behandlungsdauer (1-3 Std) statt. Meine Termine waren folgendermaßen aufgeteilt: 11.09. / 18.09 / 02.10.2020.

III. Verlauf der Sitzungen

Als in ankam, durfte ich mich noch kurz hinsetzen und den Vertrag unterschreiben. Dieser wies nach meinem bisherigen Wissensstand keine Unstimmigkeiten auf. Falls es für jemanden wichtig ist: Im Fall einer Klage, sind die belgischen Gerichte zuständig. Das sollte aber keinen abschrecken.

Danach durfte ich mich auf die Liege legen. Sabine hat angefangen die Farbe zu mischen, hat das Pigmentiergerät fertig gemacht und los ging es.

In der Art liefen auch die beiden anderen Sitzungen ab (nur halt ohne Unterschreiben des Vertrages).

Zwischendurch machten wir eine kleine Pause von 10-15 Minuten.

Nach Beendigung der Sitzung kann man sofort los.

IV. Schmerzen

Ja Leute, ich will euch nichts vormachen. Es hat schon weh getan. Nach meinem Empfinden rangierte der Schmerz in einem Bereich von 1-5 auf einer Skala bis 10.

Auf dem Oberkopf war es eher eine 1-2, bei den Haaransätzen eher 4-5. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass es die meiste Zeit eine 3-4 ist und die Extrema schlagen aus bis 1 bzw. 5. Außerdem möchte ich betonen, dass die Schmerzempfindung eine subjektive Angelegenheit ist und andere Menschen es anders empfinden könnten.

Es ist jedenfalls auszuhalten. Für jemanden, der mit Schmerzen schlecht umgehen kann, empfehle ich Ibuprofen.

Alles in allem sind die Schmerzen auszuhalten und m.M.n. sind die es absolut Wert. Dazu mehr unter B).

V. Preis

Der Preis für meine Behandlung lag bei 2,700 Euro. Manch einer wird sich jetzt denken: Das gibt es bei anderen Anbietern aber günstiger. Außerdem las ich ab und an das Argument, dass man für Punkte-Setzen nicht so viel bezahlen soll.

Dem möchte ich entgegen, dass man eben nicht nur für Punkte setzen zahlt. Man zahlt für die Expertise, für die Fortbildungen, die eine Person besucht hat, das Wissen wie groß der Druck beim Stechen sein darf, für den Mut eine innovative Behandlung anzubieten, für die Bereitschaft hochqualitative Produkte einzusetzen (Farbe, Nadeln, anderes Equipment). Eine gute Haarlinie zeichnet sich nicht von selbst. Auch das Setzen der Punkte ist nicht so selbsterklärend, wie manch einer es behauptet.

Ich für meinen Teil hatte keinen einzigen Gedanken daran verloren, dass das Ergebnis möglicherweise nicht gut wird. Ich wusste, dass ich in einer renommierten Klinik sitze und es mit nahezu an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit Top-Produkte verwendet werden.

VI. Reaktionen

1. Reaktionen von Fremden

Direkt nach den Behandlungen musste ich unterwegs tanken. Dabei zog ich mir keine Kappe o.Ä. an. Weder der Blick der Bedienung, noch der anderer Kunden ging nach oben und das obwohl die Pigmente noch sehr intensiv waren. Ich habe eher den Eindruck, dass vor der Behandlung der Blick nach oben gewandert ist. Mitterweile sehe ich das nicht mehr. Die Leute

schauen mir dauerhaft in die Augen. Früher ging der Blick meines Gegenübers während des Gespräches mehrmals hoch.

Im Wäschekeller unseres Studentenheimes wurde ich stets mit einem distanzierten "Hallo" begrüßt. Das hat sich zu einem netten "Hi" gewandelt, sodass ich mich nicht mehr wie ein alter Sack fühlen darf.

2. Reaktionen von Kollegen und Bekannten

Diese waren durchwegs, und mit durchwegs meine ich wirklich durchwegs, positiv. Leute, die mich länger nicht gesehen haben meinten: Hey, schöne Frisur ! Kein einziger, und ich als Partysau kenne viele Leute, hat irgendwas daran auszusetzen gehabt.

3. Reaktionen von Freunden

Von meiner Behandlung hatte ich meinen Freunden erzählt.

Die Reaktionen waren auch dort durchwegs positiv und eins kann ich euch sagen, meine Freunde, insbesondere zwei Gebrüder und ein weiterer langjähriger Freund, die sind nicht zimperlich. Wenn das schlecht aussehen würde, hätten die mich auseinandergenommen. Ohne Spaß, die nehmen kein Blatt vor den Mund. Vor dem Hintergrund, dass man da schon wegen Kleinigkeiten "fertig" gemacht wurde, ist es besonders hervorzuheben. Manch einer denkt jetzt vielleicht : Wer solche Freunde hat, braucht keine Feinde. Irgendwo mag er auch Recht haben, aber ich mag diese raue Art und die Vorzüge der Leute sind außergewöhnlich. Ich möchte diese Menschen nicht mehr missen.

Als ich Ihnen davon erzählt habe, haben die es sich 5 Minuten angeguckt und danach war die Sache gegessen. Einer der Gebrüder hat ab und zu noch inspiziert und das ist einer der Leute, wo ich sagen würde: Wenn es schlecht aussieht, wird er es mir sagen. Ein harter Realist (das liebe ich aber an ihm).

Aber auch nach mehrmaligen Inspizieren (nicht perfekt rasiert, zwei Tage nach Nassrasur wachsen lassen) hat er es für gut befunden.

Ein anderer Freund, zu dem ich meinte, dass ich diese Behandlung machen möchte, sagte darauf "Das sieht man". Ein gemeinsamer Freund von uns feierte Geburtstag nach der SMP (14.11) und lud uns ein. Während wir da saßen, ist niemanden etwas aufgefallen, bis das Geburtstagskind sagte (habe es ihm erzählt gehabt): "Name hat sich ein Haartattoo stechen lassen". Keiner hat darauf reagiert. Dann sagte er es noch einmal. Dann griff ich das Thema auf. Der besagte Freund, der noch vor ein paar Monaten meinte, dass man es sieht, sagte "Hä, wo !?" und dann bin ich bis auf 2-3cm vor seine Nase mit meinem Kopf hin und sogar dann hatte er noch Schwierigkeiten es zu erkennen und das obwohl (!!) er selber eine Glatze hat. Genial ! Nach diesen Erfahrungen (der Bruder "Realist" und der letzterwähnte Freund) wusste ich, dass es wirklich gut aussieht und ich es mir nicht einbilde.

4. Reaktion von Familie (nur Mama und kleine Schwester 10, sonst keine Familie hier)

Meine Mama findet es super. Klar, ist auch meine Mutter. Wenn ich sie besuchen komme, dann sagt sie gerne "Wow ! Das sieht so toll aus. Deine Augen scheinen !" und soll ich euch was sagen ? Ich glaube ihr das. Dazu aber mehr unter B)

5. Reaktionen von Frauen

Jetzt kommen wir zu dem spannenden Teil. Ich durfte leider mein neues Aussehen wegen Corona nicht im Club testen. Aber jetzt schon zeichnet sich ein klares Bild ab. Ich habe deutlich mehr Aufmerksamkeit in der Frauenwelt.

Dazu eine kleine Geschichte: Letztes Jahr beim Feiern hatte ich ein Mädels angequatscht. Sie

war eher semi-interessiert. Ich glaube sie hat sich mehr über die Aufmerksamkeit gefreut, als sie Interesse an mir hatte und nach langem Betteln, hat sie mir ihre Nummer gegeben. Wir haben etwas geschrieben gehabt aber es ist im Sand verlaufen und es herrschte eine lange Zeit (8+ Monate) Funkstille. Als ich dann die SMP fertig hatte und neue Bilder in WhatsApp reinstellte, meldete sie sich bei mir. Plötzlich war das Interesse da. Ein solch starkes, dass sie mich nach 3 Tagen etwas Schreiben zu sich nach Hause eingeladen hat. Vorher war das unvorstellbar. Eine zweite kleine Geschichte: Durch Corona habe ich Online-Vorlesungen und ich mache aus Höflichkeit die Kamera an.

Genau so, wie ich es letztes Semester getan habe. Plötzlich schreibt mir mein Nachbar, schickt mir einen Namen, den ich auf Instagram nachschauen soll, und fragt mich was ich von ihr halte. War ein hübsches Mädels. Es stellte sich heraus, dass sie mich in der Vorlesung für gut befunden hat, auf Instagram gesucht hat, ihr aufgefallen war, dass ich mit meinem Nachbar befreundet bin und ihm geschrieben hat, nach dem Motto "er soll mir schreiben".

Aber auch andere Mädels zeigen reges Interesse. Teilweise schrieb ich mit bis zu 5 Mädels gleichzeitig (was super anstrengend ist). Vor der SMP gab es sowas nicht. Da habe ich mit einer vielleicht zwei, maximal drei Mädels geschrieben.

Es ist so schade, dass ich euch keine Erfahrungen aus dem Club vorweisen kann. Ich wollte jedoch nicht noch länger warten mit dem Erfahrungsbericht. Vor allem vor dem Hintergrund, dass Corona noch etwas bleibt und die Clubs noch geschlossen bleiben.

B) Meine Meinung

Meiner Meinung nach ist es eine der besten Entscheidungen meines Lebens gewesen. Man hört öfter aus den Youtube-Videos, wo die Leute sagen "ach, warum habe ich das nicht schon früher gemacht" oder "beste Entscheidung meines Lebens" und ich habe das stets mit einer großen Portion Skepsis betrachtet. Die Wahrheit ist, dass diese Leute in den meisten Fällen wohl ihre ehrliche Meinung gesagt haben.

Mir ist schon früher aufgefallen, dass die reinen Foren für SMP recht verwaist sind. Das hat mich stets verwundert. Jedoch war es ein starkes Indiz für mich, dass die Leute mit ihrem Problem abschließen, Ruhe finden und nicht mehr das Bedürfnis haben sich in solchen Foren herumzutreiben.

Auch ich muss sagen, dass ich meinen Frieden gefunden habe. Ich musste mich echt aufrappeln, um diesen Bericht zu schreiben, aus dem einfachen Grund, da für mich das Problem mit Haarausfall erledigt ist.

Ich schaue mich mittlerweile gerne im Spiegel an. Obwohl die Behandlung etwas länger her ist und die Anfangseuphorie abgeflaut sein dürfte, bin ich immer noch sehr glücklich die Entscheidung getroffen zu haben und erfreue mich an meiner Entscheidung, indem ich mich im Spiegel betrachte.

Es ist auch nicht das Gefühl, welches man hat wenn man ein neues Objekt kauft (Videospiele, Auto, was auch immer), wo man nach einiger Zeit denkt "hmm.. joa". Es ist was tieferes, eine tiefere Befriedigung, die nicht einfach abflaut.

Kurz nach der Behandlung dachte ich mir, dass ich mir die Reaktionen einbilde aber nach den oben geschilderten Erfahrungen, bin ich mir sicher, dass es keine Einbildung ist. Es ist zwar eine unscheinbare Veränderung, die nicht jedem ins Auge fällt, aber der Gesamteindruck des Gesichtes verändert sich. Eine solch subtile aber wirkungsvolle Veränderung, sodass es mich sogar überrascht hat.

C) Schwächen der Behandlung

Ich will euch nicht nur Honig um den Mund schmieren. Es gibt auch drei Schwächen.

I. Rasieren

Ihr müsst euch rasieren. Was für eine Überraschung. Je nach Haarausfallstatus und wie sehr euch egal ist, dass man es sehen könnte, könnt ihr mit 2-3x die Woche "Maschinenglatze" glücklich sein. Für das perfekte Erscheinungsbild empfiehlt sich eine Nassrasur oder Folien-,Rotationskopf,- rasur.

Ein Punkt ist halt zweidimensional.

II. Leichter farblicher Unterschied

Man selbst erkennt unter manchen speziellen Lichtsituationen (nicht Sonnenlicht oder bewölckter Himmer) einen leichten farblichen Unterschied zwischen den echten Haaren und der Pigmentierung.

III. Langlebigkeit

Keiner kann euch so genau sagen, wie es in 20+ Jahren aussieht. Der Mann, der die Behandlung am längsten hat, ist der Gründer von HisHairClinic Ian Watson (das ist keine Empfehlung für die Klinik !!!) und ich finde es sieht nicht schlecht aus.

IV. Meine Meinung zu den Schwächen

Kann man unter den Tisch fallen lassen. Der farbliche Unterschied ist so marginal, dass ein Durchschnittsbürger ihn garnicht erkennt. Niemand, wirklich niemand schaut sich euren Kopf so genau an, wie ihr es tut. Auch, wenn ich paar Tage nicht rasiert bin, guckt immer noch keiner bei mir hoch. Den Leuten ist es tatsächlich egal wie genau ihr auf dem Kopf aussieht. Ihnen ist nur wichtig, wie das Gesicht auf sie wirkt und mit der SMP habt ihr genau diesen Bereich abgedeckt. Ich für meine Teil werde, falls es in 20 Jahren schlecht aussieht, es entfernen lassen und neu auftragen lassen.

D) Fazit

Kratzt euren Mut zusammen und zieht es durch. Für Leute, für die Haartransplantation nicht infrage kommt und insbesondere für Leute, denen eine Glatze steht, für die kann ich die Behandlung uneingeschränkt empfehlen.

Lasst euch nicht von den Schwächen abschrecken, denn ihr seid euer schärfster Richter.

Geizt nicht mit dem Geld bei so einer Prozedur, zahlt den Tausender mehr und begibt euch in gute Hände.

Die Vorteile überwiegen die Nachteile um Meilen.

Wie ich im Text schon schrieb, ist Haarausfall für mich erledigt und ich werde mich hier nicht mehr aufhalten um eventuelle Fragen zu beantworten.

Wünsche euch alles Gute und bleibt gesund !

Subject: Aw: Meine Erfahrung mit Haarpigmentierung bei Prohairclinic in Belgien
Posted by [krx](#) on Thu, 03 Dec 2020 21:31:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Erfahrungsbericht. Kannst du vllt noch Bilder hochladen ?

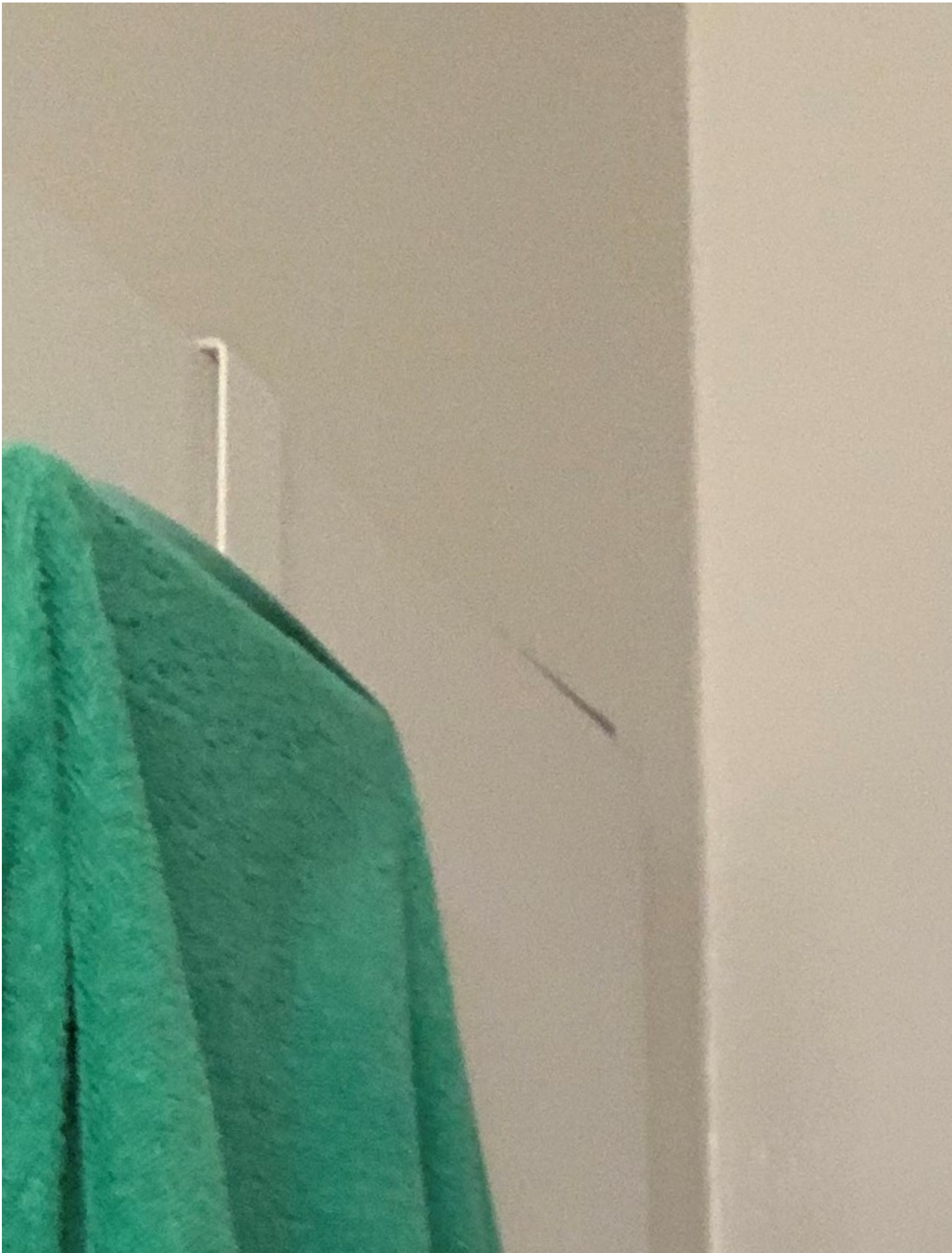
Subject: Aw: Meine Erfahrung mit Haarpigmentierung bei Prohairclinic in Belgien
Posted by [Milkyshot](#) on Thu, 03 Dec 2020 22:39:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier noch ein paar Fotos. Kurzer Hinweis: Ich habe keines davon extra für das Forum geschossen. Die kommen allesamt aus meinem privaten Album, wie ich sie auch für WhatsApp oder Instagram nutze.

File Attachments

1) [IMG_1703.JPG](#), downloaded 1900 times



2) [IMG_1728.JPG](#), downloaded 1664 times



3) [IMG_1740.JPG](#), downloaded 1674 times



Subject: Aw: Meine Erfahrung mit Haarpigmentierung bei Prohairclinic in Belgien
Posted by [Milkyshot](#) on Thu, 03 Dec 2020 22:41:27 GMT

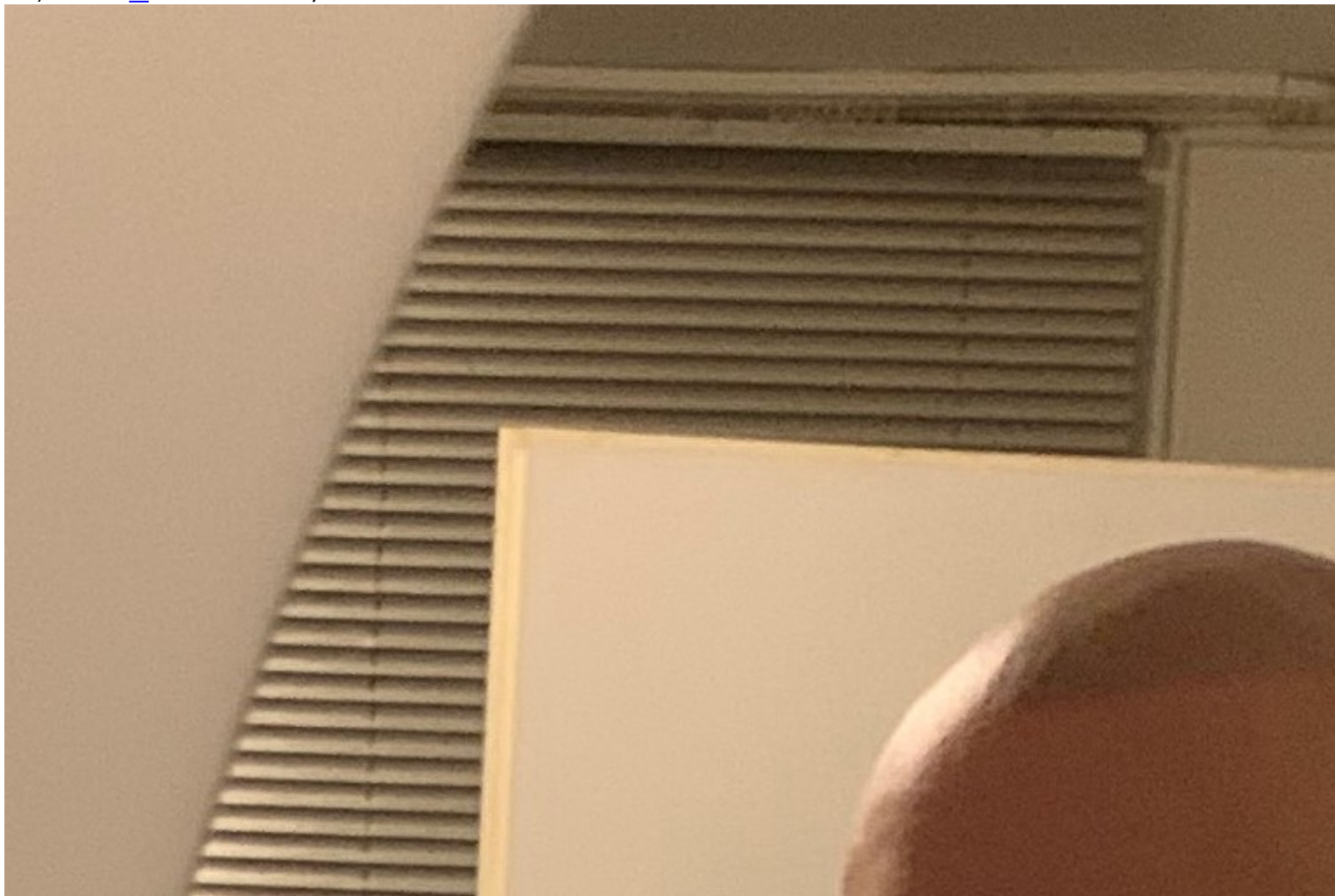
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier noch ein paar Fotos. Kurzer Hinweis: Ich habe keines davon extra für das Forum geschossen. Die kommen allesamt aus meinem privaten Album, wie ich sie auch für WhatsApp oder Instagram nutze.

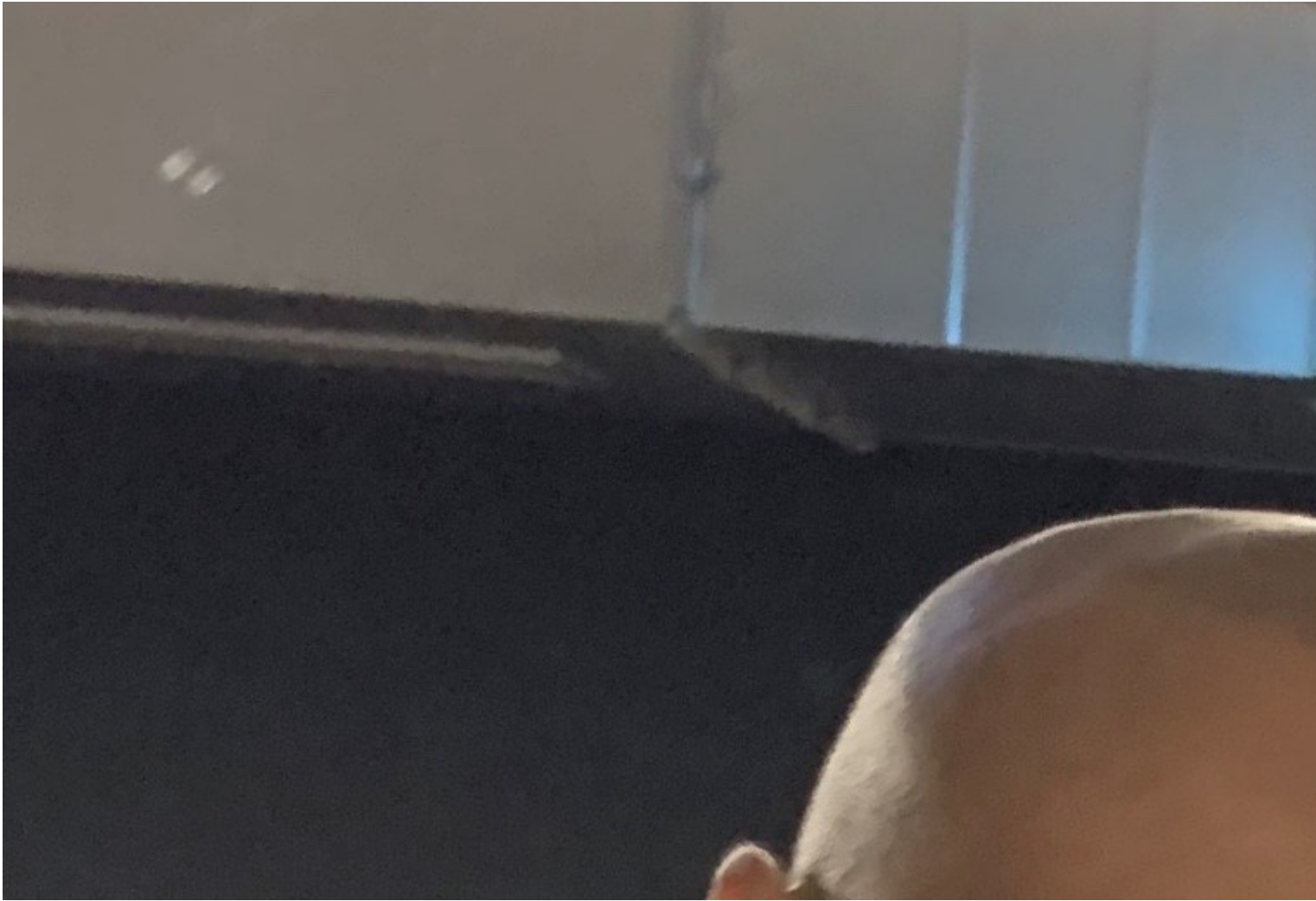
Teil 2.

File Attachments

1) [IMG_1875.JPG](#), downloaded 1593 times



2) [IMG_E1596.JPG](#), downloaded 1501 times



3) [IMG_E1601.JPG](#), downloaded 1521 times



Subject: Aw: Meine Erfahrung mit Haarpigmentierung bei Prohairclinic in Belgien
Posted by [Piotr](#) on Fri, 04 Dec 2020 18:14:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Top Ergebnis! Absolut! Habe selbst ne SMP! Gefällt mir echt gut.

Zu deinem Erfahrungsbericht: glaub mir, es hat sich nicht die Wahrnehmung der anderen Menschen auf dich verändert (vorher distanziert, jetzt plötzlich heiß begehrt) sondern das liegt einfach daran, dass du viel selbstbewusster und offener auftrittst. Glaubst du wirklich, die Kassiererin an der Tanke interessiert es, ob du nun ne Glatze mit HA hast oder ne Glatze mit vollem Schopf? Vergiss es. Deine Ausstrahlung und auch deine Wahrnehmung hat sich vielleicht verändert weil du nun deutlich gelassener und nicht mehr so krankhaft fixiert auf den Haarausfall bist. Das ist ja das Problem der meisten hier.

Subject: Aw: Meine Erfahrung mit Haarpigmentierung bei Prohairclinic in Belgien
Posted by [ablet](#) on Sat, 05 Dec 2020 05:25:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Erfahrungsbericht!

Hab das Thema auch länger recherchiert, bin aber zu einem negativen Fazit gekommen.

Problem: Farbe schuppt langsam aber sicher weg wenn sich die Haut regeneriert.

Das Ergebnis: Blaustich. Die Schwarze Farbe ist nämlich nichts anderes als blaue Farbe, ganz oft übereinander. Es gibt in der Natur nur Rot, Gelb, Blau. Schwarz ist ne Mischfarbe. Wenn die Dunkel-Dunkel-blaue Farbe langsam wegschuppt, hast du dann diesen Scheiß Blaustich irgendwann.

Was dann? "Touch up". Da wird einfach über die Pigmente drübergestochen. Problem dabei ist, dass diese Breiter werden. Und dann hast du irgendwann nicht mehr diese schönen schwarzen Follikel. Touch ups sind Dreck, es ist ne Frage der Zeit bis die nicht mehr gut aussehen.

Man könnte sich dann natürlich lasern lassen und das Spiel nochmal machen. Problem beim Lasern ist, dass die Chance groß ist dass die gesamte gelaserte Haus ausblasst.

Aber ja, es sieht erstmal gut aus wenn man ne gute Klinik hat...

Welchen NW hast du? 3? Weil je weniger Resthaar, desto schlechter das Ergebnis finde ich.

Subject: Aw: Meine Erfahrung mit Haarpigmentierung bei Prohairclinic in Belgien
Posted by [Piotr](#) on Sat, 05 Dec 2020 07:12:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich hab meine erste SMP 2015 erhalten und das erste Touchup war nun in 2020. Könnte nicht behaupten, dass die Farbe bei mir nen Blaustich hatte. Das hat nach wie vor farblich perfekt zum Rest gepasst. Nur die Dichte war schlecht da mittlerweile wieder mehr Haare ausgefallen waren und somit Lücken entstanden sind. Natürlich waren die Punkte nicht mehr so scharf sondern etwas "verlaufen" aber gemerkt hat das kein Mensch.

Subject: Aw: Meine Erfahrung mit Haarpigmentierung bei Prohairclinic in Belgien
Posted by [Milkysshot](#) on Mon, 07 Dec 2020 01:04:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Piotr !

Ich kenne deine Geschichte sehr gut, denn ich habe sie sehr aufmerksam verfolgt. Diese nahm einen sehr großen Einfluss auf meine Entscheidung es durchzuziehen. Ich mutmaßte es mir an, an deinem Satzbau, deiner Wortwahl, Art des Schreibens etc. zu erkennen, dass du nicht auf den Kopf gefallen bist (und wenn, hinterließ es keine bleibenden Schäden :)). Da dachte ich mir, wenn schon ein kluger Kopf wie du es durchgezogen hat, gibt es wohl nicht allzu große No-Go's. Daher: Danke für deine Berichte und deinen Mut.

Die Tankstellengeschichte sollte verdeutlichen, dass direkt nach der Behandlung, wo die Pigmente pechschwarz sind, dass sogar dann keiner mich komisch angeguckt hat. Dennoch bin ich anderer Meinung. Ich glaube nämlich, dass der Ersteindruck ein anderer ist. Ihr ist es prinzipiell egal, aber nicht ihrem Unterbewusstsein. Aber gut, wie viele Menschen es gibt, so viele unterschiedliche Meinungen wird es geben. Ich habe den Eindruck, dass die Leute etwas freundlicher/offener mir jetzt gegenüber treten. Kann natürlich sein, dass sich es nur auf die Ausstrahlung zurückzuführen ist. Die Wahrheit wird wahrscheinlich, wie so oft, irgendwo in der Mitte liegen.

PS: und natürlich Danke für deine Bewertung meiner SMP :)

Subject: Aw: Meine Erfahrung mit Haarpigmentierung bei Prohairclinic in Belgien
Posted by [Milkysshot](#) on Mon, 07 Dec 2020 01:12:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe ich bei meiner Recherche kein einziges Mal beobachtet. Matt lulo (Scalp Micro USA) hat die Behandlung seit jetzt 10+ Jahren und bei ihm ist es nicht blau, genau so wie bei dem Typ von Scalp Logic, der die SMP auch schon 10+ Jahre hat. Fairerweise muss man sagen, dass er sich die Haarlinie weglasern ließ, weil er mit dieser nicht zufrieden war, den Rest hinten hat er jedoch gelassen. Weder Spuren vom Lasern, noch Blaustich. Bei einem dritten Fall durfte ich auch beobachten, dass das Lasern keine Spuren hinterließ. Das Gute an der SMP ist, dass die Farbe nicht tief sitzt (wenn richtig gemacht) und die Farbe eine andere als bei Tattoos ist. Es sind somit nicht so kurze Wellenlängen, wie bei Tattoos, notwendig. Mittlerweile zeichnet sich eine neue Methode ab, die beim permanent Make-Up zum Einsatz kommt. Das ist eine Mischung aus

Wasser und einer sandartigen Substanz, wodurch die Farbe "rausgewaschen" wird. Auch andere langjährige SMP's, die ich im HisHairClinic-Forum beobachten durfte, wurden nicht blau. Leider leider ist das Forum dicht gemacht worden. War eine sehr gute Quelle für Erfahrungen und ältere SMP's.

Ich wäre nicht ich, wenn ich mich nicht im Vorfeld auch über das Entfernen informiert hätte. Man weiß nie. Einige Kunden mit einer schlechten SMP, haben es sogar mit einem Ebay-Laser hingekriegt es auszubleichen. Die Farbe befindet sich nun mal im Optimalfall relativ weit oben in der Hautschicht.

Zu deiner Frage: Ich habe heftige GHE.

Zu deiner Entscheidung: Ja gut, jedem das Seine. Ich hatte stets Angst vor dem Tag, an dem ich 50 werde und bereue es nicht getan zu haben. Wie so oft im Leben, bereut man die Dinge, die man nicht getan hat. Ich wünsche dir, dass du eine andere Lösung für dein Problem findest oder die Kraft verspürst, den Haarausfall und die damit einhergehenden Folgen zu akzeptieren. Alles Gute !

Subject: Aw: Meine Erfahrung mit Haarpigmentierung bei Prohairclinic in Belgien
Posted by [Piotr](#) on Tue, 08 Dec 2020 05:50:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Milkyshot

Ja, ich gebe dir absolut Recht. Die Wahrheit liegt irgendwo in der Mitte. Kann sein, dass es manchen auffällt, die extrem aufs Äußere schauen. Aber ein Großteil macht deine neue Ausstrahlung aus. Da bin ich mir sicher.

Ich muss übrigens zugeben, dass ich mich im Vorfeld definitiv nicht so gut informiert habe wie

dennoch keine Sekunde bisher. Hier im Forum war mal "Stanley7" unterwegs, der hat mir damals relativ viele Informationen gegeben. Diese Art der Behandlung war ja vor fünf Jahren (zumindest hier im Forum) bei weitem noch nicht so bekannt wie heute ;)

Und ja, ich muss dir nochmal Recht geben. Die Tiefe der Pigmente spielt eine entscheidende Rolle. Hat mir Agnes von Scalpline auch gesagt, als wir über verpfuschte SMPs gesprochen haben. Wenn die Pigmente unterschiedlich tief gesetzt werden, entwickeln sie sich ungleichmäßig und es sieht irgendwann ziemlich bescheiden aus.

Subject: Aw: Meine Erfahrung mit Haarpigmentierung bei Prohairclinic in Belgien
Posted by [christian_vienna](#) on Wed, 09 Dec 2020 19:55:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

€ 2.700 für das Tätowieren von ein paar Punkten würde ich nie mehr bezahlen. Habe selbst in London € 3.000 bezahlt (Vinci Hair Clinic) und habe mir sogar die Touch - Up Behandlung erspart, weil das Ergebnis nicht

ganz den Erwartungen
entsprach. Dass man bei SMP mit hohen Preisen eine hochwertigere Leistung erhält entspricht
nicht meiner Erfahrung,
würde eher empfehlen einen Anbieter zu wählen, welche die Dienstleistung zu einem
akzeptablen Preis anbietet, weit
über € 2000 für 3 Stunden Zeitaufwand und eine rein kosmetische Dienstleistung zu
verlangen ist meines Erachtens nicht
gerechtfertigt.
